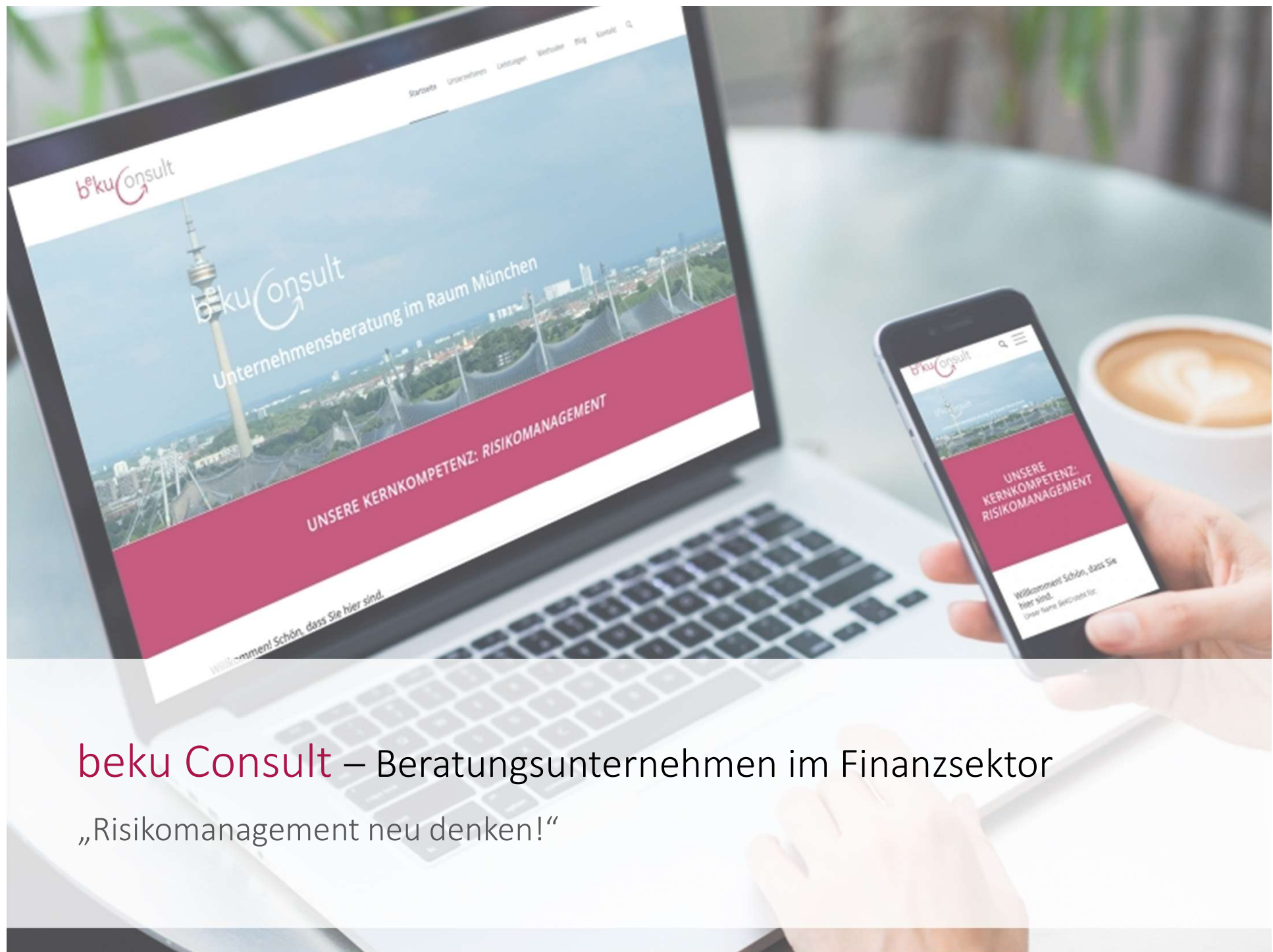




beku Consult – Beratungsunternehmen im Finanzsektor

„Risikomanagement neu denken!“

1. Herausforderungen im Finanzsektor

2. Über beku Consult

2.1 Die Geschichte der beku Consult

2.2 Unsere Werte

2.3 Branchenexpertise und Regionen

3. Leistungen

4. USP – Design Thinking

5. Die Gründerin

5.1 Ausgewählte Expertisen

5.2 Publikationen

5.3 Unser Rezept für Ihren und Euren Projekterfolg

6. Beispielprojekte

1. Herausforderungen im Finanzsektor



6. MaRisk Novelle

Wie kann mit der 6. MaRisk Novelle mehr als nur die Regulatorik erfüllt werden?



Nachhaltigkeitsrisiken

Wie können Nachhaltigkeitsrisiken ganzheitlich - mit Blick auf die Regulatorik und besonders auf die Stakeholder - umgesetzt werden?



Customer- und Employee-Centricity

Customer- und Employee-Centricity gelingt im Bereich Markt und Innovation. Wie können mit der Stakeholder-Perspektive im Risikomanagement Mehrwerte erzielt werden?



Risikomanagement

Wie gelingt der Aufbau eines nachhaltigen und integrativen Risikomanagements?



Risikokultur

Die Risikokultur ist als Framework eingeführt. Wie kann ein ‚Risk-Culture fit‘ in einem Business Ecosystem entwickelt werden?



Credit Risk & NPL

Die neuen Anforderungen der MaRisk von Credit Risk und NPL integrativ umsetzen.



Unsere Kernkompetenz:
Integratives Risikomanagement agil umgesetzt



2010
Gründungsjahr

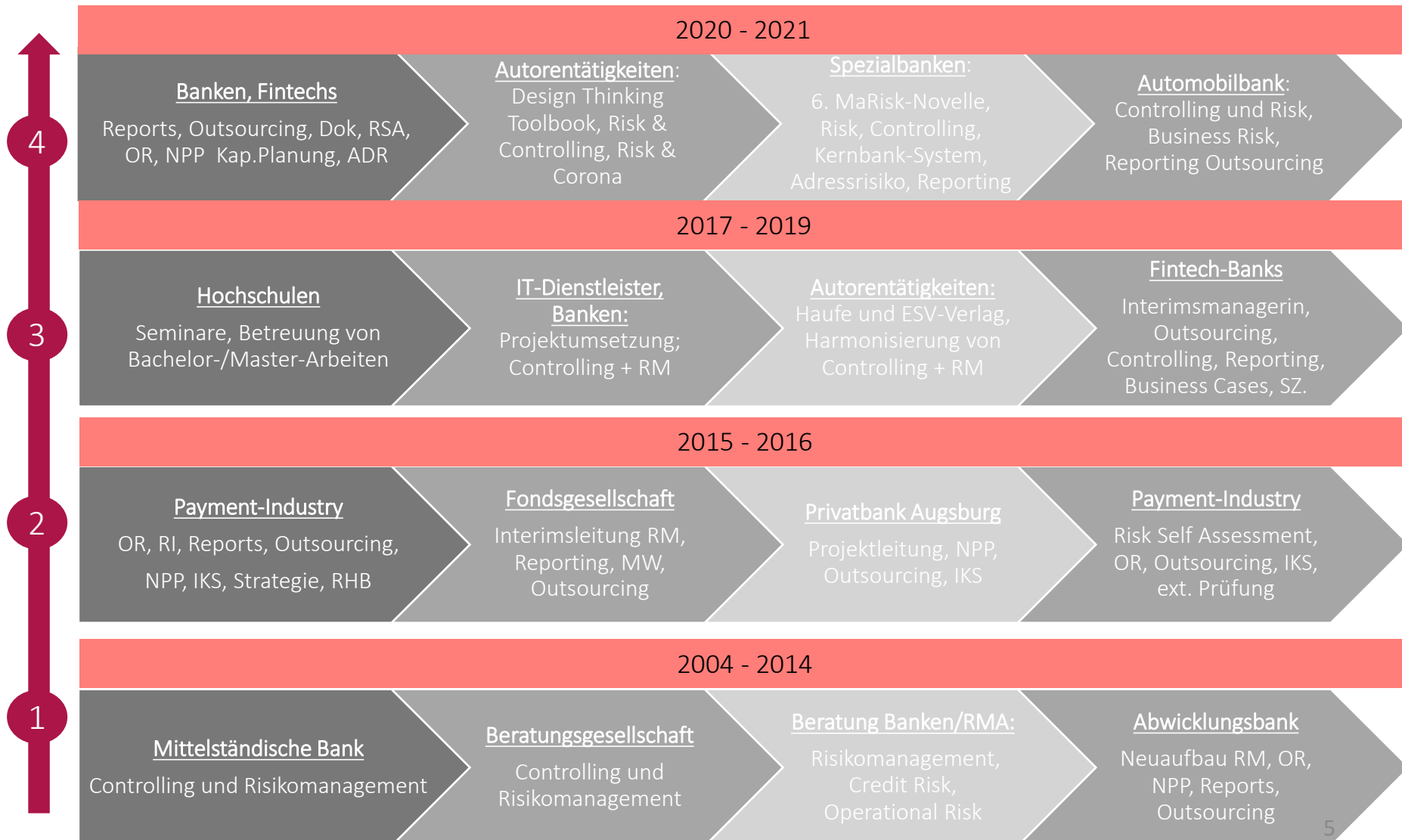
110%
Einsatz

20 Jahre
Erfahrung in Controlling &
Risikomanagement

30 Jahre
Berufserfahrung

2. Über beku Consult

2.1 Die Geschichte der beku Consult



2. Über beku Consult

2.2 Unsere Werte

beku steht für...

Be

Beratung

Wir beraten zielorientiert, auf den Menschen fokussiert und auf Augenhöhe.

K

Konzeption

Unser Kompetenzen sind individuell und zukunftsorientiert.

U

Umsetzung

Der Mensch steht in Mittelpunkt in der hybriden Arbeitswelt und damit der Mitarbeiter, Kunde und Stakeholder

Wir sind ...

Kompetent

Wir sind stolz, auf einen umfangreichen Erfahrungsschatz zurückgreifen zu können und bringen unser Fachwissen von der Strategie bis zur Umsetzung mit.

Nachhaltig

Für uns ist ein Projekt nicht mit dem letzten Arbeitstag beendet. Danach bleiben wir mit unseren Kunden in Kontakt, um bei weiteren Fragen zur Verfügung zu stehen.

Individuell

Kein Unternehmen gleicht dem Anderen. Wir stellen uns auf jedes Unternehmen individuell ein und finden damit immer wieder aufs Neue maßgeschneiderte Lösungen.

Strukturiert

Unser Handeln ist stets gut durchdacht und organisiert. Wir denken gern auch über den Teller- rand hinaus und begleiten sie zielorientiert und ganzheitlich.

Engagiert

Wir haben Freude an dem, was wir tun, sind aufgeschlossen und transportieren diese Begeisterung immer in die Unternehmen. Wir werden uns proaktiv für sie einsetzen.

Authentisch

Wir sind, wer wir sind. Immer aufgeschlossen, unverkrampft und aufrichtig.

2.3 Branchenexpertise und Regionen



2.3 Branchenexpertise und Regionen

Unsere Regionen

München

Frankfurt a. M.

Stuttgart

Karlsruhe

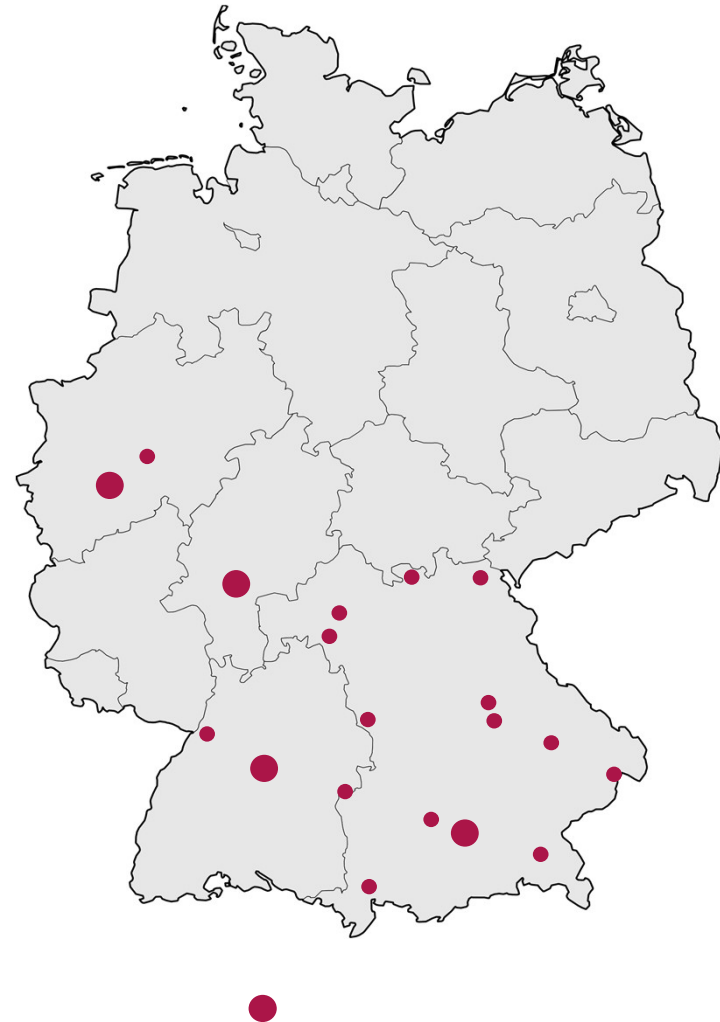
Köln, Düsseldorf

Nürnberg

Augsburg

Würzburg

Schweiz



3. Leistungen

			
Strategie	6. MaRisk Novelle	Nachhaltigkeitsrisiken	Operational Risk
• Vision und Mission • Konsistenz der Unternehmens- zur Risikostrategie • Strategie für Geschäftseinheiten • Strategische Planung • Kapitalplanung	• Umsetzung der aus der 6. MaRisk erwachsenen Anforderungen. Änderungen und Anforderungen sind auf unserer Website: www.beku-consult.de/6-marisk-novelle/ aufgeführt.	• Nachhaltigkeitsrisiken chancen- und zukunftsorientiert umgesetzt • Durchführung von Stress- und Szenarioanalysen • Nachhaltigkeits-Quick-Check	• Durchführung von ORSA & Szenarioanalysen • Dokumentationen (Strategie, Arbeitsanweisungen und Richtlinien, Reporting) • Risiko- und Verlust-Datenbank, Backtesting • Reporting, inkl. Kennzahlen • Business-Impact-Analysen • Verbindung mit IKS, BCM, Outsourcing, NPP

Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie mehr zu unseren Quick-Checks!

3. Leistungen



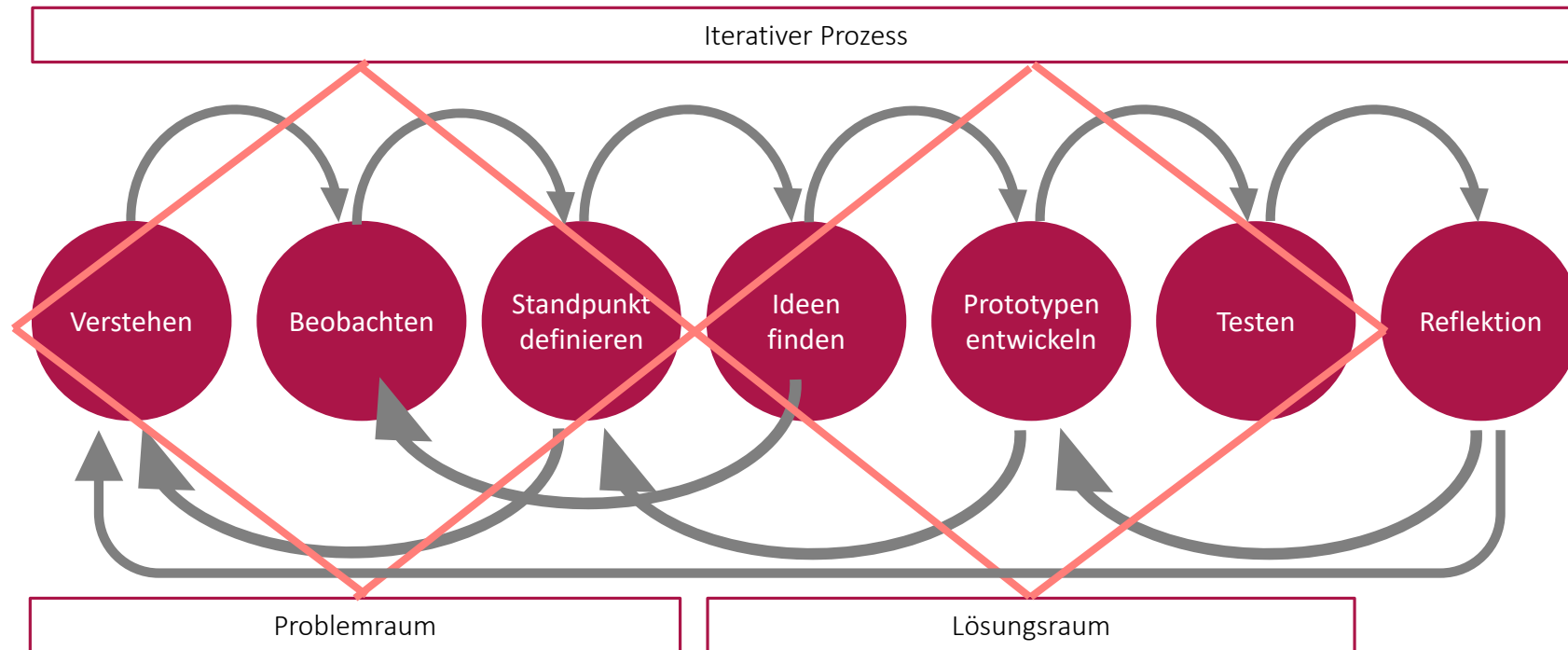
- Beurteilung des operativen Geschäftsumfelds und der externen Umfeldfaktoren
- Entwicklung der kurz-, mittel und langfristigen Strategie für notleidende Kredite
- Umsetzung der regulatorischen Anforderungen der 6. MaRisk-Novelle
- Umsetzung des Implementierungsplans

- Quick-Check zur Umsetzung der Risikokultur
- Die Leitungskultur (Tone from the Top, Leadership)
- Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter (Accountability)
- Angemessene Anreizstrukturen (Incentives)
- Rahmen für eine offene Kommunikation
- Ganzheitliche Umsetzung

- Ist-, Gap- und Zielanalyse
- Erstellung von Dokumentationen, Reports, Handbücher und Prozesse
- Differenzierung Wesentlichkeit
- Risikoinventuren und –analysen, -bewertungen von Outsourcingpartnern
- Dienstleistersteuerung
- Vertragsgestaltungen, SLA, Pönalen

- Erstellung von Business-Cases – inkl. Szenarien – z.B. BaaS
- Prozessoptimierungen und –dokumentationen
- Adressatengerechtes Reporting
- Planung & Gremien
- Aufbau und Neuausrichtung von Controlling
- Interimsleitung

Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie mehr zu unserem Quick-Check!



Unsere Herangehensweise ist besonders...

Das Mindset im **Design Thinking** hat als Grundlage die Co-Creation mit den Stakeholdern sowie die **Diversität von Teams**. Diese stellt Finance und Risikomanagement auf eine breitere Basis und bewirkt nachweislich bessere Ergebnisse.

In der Kombination gelingt es, ein **Business Ökosystem** aufzubauen, in dem Individualisierung und Kreativität zur Selbstverständlichkeit werden.

Die Nutzung von Design Thinking kann so zum Treiber werden, um nachhaltige und integrative Risikomanagement-Prozesse zu erreichen, die sowohl dem Management als auch den **Bereichen Finance und Risikomanagement** sowie vor allem dem Gesamtunternehmen entscheidende **Mehrwerte** bringen.

5. Über die Gründerin

Gina Heller-Herold



Seit 1995 beschäftige ich mich mit Risikomanagement im regulierten Umfeld und habe seitdem zahlreiche Fachprojekte begleitet und geleitet.

Projekt- und Interimsmanagement
Gap-Analyse sowie Design
Implementierung von neuen Risk-Prozessen

Sektor: Fintech, Bank, Abwicklungsbank,
Fondsgesellschaft, Spezialbanken

Meine Qualifikationen:

Diplom-Bankbetriebswirtin

Passionierte Risikomanagerin

Moderatorin und Autorin

5. Über die Gründerin

5.1 Ausgewählte Expertisen

Businessrisk:

Weiterentwicklung und Implementierung auf der Basis von FC und Kapitalplanung, inkl. Stresstest, reverse Stress, Sensitivitäten, Szenarien, KPI/KRI

Fachliche und IT-technische Begleitung von Migrationen:

VR-Control, AGREE21, avaloq

Team-Head Controlling:

Business-Cases, Szenario-Planungen, Reporting-Effizienz, BaaS, SaaS, ITaaS, CCaaS, mit dem Ziel der Vernetzung von Controlling und Risk

Team-Head Risk Management:

Interimsmanagement in Finanzunternehmen: KVG, Bank, Fintech, Payment-Gesellschaft

Outsourcing:

Weiterentwicklung, Umsetzung neuer aufsichtsrechtlicher Anforderungen, Assessment, Outsourcing-Management, Risikobewertung, Outsourcing-Strategy, Handbuch, Prozesse, Roll out

OpRisk & Risk Inventory:

Weiterentwicklung, Assessment, Risikobewertung, Handbuch, Prozesse, Backtesting, Reporting, Roll out

Credit Risk:

(Weiter-)Entwicklung von Reports, Ratingvalidierungen, Portfolioanalysen, Szenarien, Stresstest, Limitsystem, CR-Strategie, barwertige & periodische Steuerung Kreditstrukturanalysen, Frühwarnsystem, Migrationsanalysen, Expected Loss, KRI, CVaR

NPP:

Weiterentwicklung, Prozess-Design mit ganzheitlich integrativem Ansatz, Dokumentation, Vernetzung mit Outsourcing und IKS

IKS:

Aufnahme der Prozesse, Wesentlichkeitsbewertungen, digitales und manuelles KontrollDesign, Dokumentation, Reporting
Diverse Umsetzungsprojekte im Vorfeld und im Nachgang externer Prüfungen

Experiences

- Risk Management & Governance: z.B. 6. MaRisk-Novelle, KAGB, AIFM-RL, ZAG, BAIT, EBA-Guideline, BaFin-Merkblätter
- NFR/OpRisk, ADR, RepRisk, Business-Risk, RTF
- Risikobewertung, Modellrisiken und NPP
- Unternehmens-, Team- und Risikokultur

- Design Thinking, Training, Business-Coaching
- IKS, Outsourcing, BCM
- Nachhaltigkeit, nachhaltige Geschäftsmodelle
- Geschäfts- und Risikostrategie, Teilstrategien
- Frühwarnsystem, Simulationsrechnungen
- Prozesse, SFO, Dokumentationen, Handbücher, Reporting

5.2 Publikationen

- 2022: Buch: ‚Nachhaltige Geschäftsmodelle und Nachhaltigkeit im Finanzsektor‘ (Schäffer-Poeschel-Verlag)
- 2021: Buch: Handbuch Marketing-Controlling ‚Marketing-Controlling & Design Thinking‘ (Springer-Verlag)
Buch: Controlling agiler Projekte (Haufe-Verlag):
 ‚Design Thinking im Projektmanagement‘
 ‚Design Thinking-Tools im Projektmanagement‘
Fachartikel: ‚Risikomanagement und Geschäftsmodelle‘ (11/2020, Controller-Magazin)
Fachartikel: ‚Risikomanagement in der VUCA-Welt‘ (Bankverlag: Die Bank)
- 2020: Fachartikel: ‚Nachhaltigkeitsrisiken im Finanzsektor‘ (Bankverlag: Die Bank)
Laufender Blog: ‚Risikomanagement und Coronavirus – worauf es jetzt ankommt‘ (Haufe-Verlag)
- 2019: Buch: ‚Design Thinking Toolbook‘ (Vahlen Verlag) – Bestseller mit zahlreichen Auszeichnungen
Generelles Review aus Unternehmenssteuerungs-Sicht, fachlicher Lektor
Digital Transformation Roadmap
- 2018: Buch: ‚Vernetzung von Controlling und Risikomanagement‘ (ESV-Verlag)
Allgemeine Grundlagen und Rahmenbedingungen, Organisatorische Aspekte, Personelle Aspekte,
RTF, Appetit und Toleranz als Strategieparameter zur risikoorientierten Unternehmenssteuerung
- 2017: Buch: ‚Risikomanagement und Controlling‘ (Haufe Verlag)
Organisatorische und personelle Aspekte der Harmonisierung von Controlling und Risikomanagement
- 2016: Fachartikel: ‚Zeitschrift für Ratingpraxis‘ und ‚Controller-Magazin‘

5.3 Unser Rezept für Ihren und Euren Projekterfolg!

Erfolgreiche Unterstützung	Sicherheit für das Team	Übernahme der Prozesse
Reduzierung der Prozesse	Regelmäßige Reviews & Lessons Learned	Vertrauensvoller Partner für das Management
Regulatorik & Steuerung mit Pragmatismus	Struktur, Organisation und Kultur	Effektivität und Effizienz Aufwand gering halten
Eine gute Zusammenarbeit	Keep it simple: Verständlichkeit	Gutes Management besonderer Risiken

Wir unterstützen Sie gerne!

Risikoinventur: Ein Überblick

Rahmenbedingungen: HB, AA, RL:

Anforderungen: AR, Unternehmen, Konzern, Nachhaltigkeitsrisiken

Definitionen: Risiko, Risikoarten, Wesentlichkeiten, Rahmenbedingungen (positiv), Chancen,

Prozesse: Identifizierung, Bewertung, Steuerung, Backtesting etc.,

Verantwortungen: zentrale und dezentrale Risk-Manager, Gremien, Gesamtunternehmen,

Organisation: Struktur, Jour fix, WS, Budget, Zeit,

Faktor Mensch – Nachhaltigkeit und Integrität:

Focus auf Mitarbeiter: Was kann der offene Umgang mit Risiken für Mehrwerte bringen?

Focus auf Konkurrenz: ‚Kill your Company‘

Verknüpfungen: Strategie, IKS, Outsourcing und zu allen anderen Abteilungen

Phasen:

Research, Backtesting,
Rahmenbedingung

Initialisierung
inkl. Kick off

Identifizierung und
Bewertung

Prototyping,
Testing

Genehmigung
und Roll out,
Steuerung

Review,
Validierung,
Optimierung

„Soft“-Facts und Mehrwerte eines integrativen und nachhaltigen Ansatzes:

- Risikomanagement wird positiv verstanden
- Verknüpfung mit Innovationsmanagement, Chancen fließen mit ein
 - Höhere Identifikation mit Risk
- (Risiko-)Kultur ist positiv beeinflusst – Risk in Köpfen der Mitarbeiter verankert
- Mehrwert für Geschäftsführung & Controlling, weil Risiken direkt in die Planung und GuV einfließen (Entscheidungsrelevanz)

Beispiel: NPP nach AT 8.1 und 8.2

Rahmenbedingungen: HB, AA, RL:

Anforderungen: AR, Unternehmen, Konzern, Nachhaltigkeitsrisiken

Definitionen: NPP, neuartig, Klassifizierungen, Wesentlichkeiten, Produktkatalog,

Prozesse: NPP + ad hoc, Eskalation, Test, Reporting, Business Case, RTF etc.,

Verantwortungen: Koordinator + Gremien, Funktionstrennung, Abteilung, (de-)zentrale Struktur,

Organisation: Struktur, Jour fix, WS, Budget, Zeit,

Checklisten: Produkt, Klassifizierung (8.2: Struktur, 8.1: light, normal, Projekt), Wesentlichkeit,

Verknüpfungen: Strategie, OR, IKS, Outsourcing und zu allen anderen Abteilungen

Phasen:

Initialisierung/Antrag
inkl. Kick off

Konzept,
inkl. RTF,
Business Case

Test

Genehmigung
und Roll out

Review,
Validierung,
Optimierung

„Soft“-Facts (Ziel: Akzeptanz fördern):

„Nah am Kunden“ (Make it simple, It's a never ending story...),

Rahmen, z.B. Wertschätzung, alles ist erlaubt, Offenheit, Quantität vor Qualität,

Test: Love it, change it or leave it, Never fall in love with your prototyp,

Unterstützer, Sponsor,

Diversität,

Nutzung von Modellen, z.B. Fragetechniken, Kreativitätsmodelle, Szenarien etc.



Gina Heller Herold

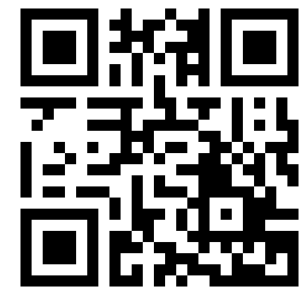
beku consult
Schopflachstr. 2
82178 Puchheim bei München

www.beku-consult.de

Phone +49 (0) 89 96 05 79 59

Mobil +49 (0) 151 61 35 35 76

ghh@beku-consult.de



[LinkedIn beku Consult](#)



[LinkedIn Gina Heller-Herold](#)



Wir geben bei unseren Kunden alles.

Nur keine Standardantworten.